

Integration naturschutzrechtlicher Kompensation im Deichbaubereich ohne weitergehenden Flächenbedarf

Schaffung weiterer "Trittsteine" zur Ergänzung des Biotopverbundsystems entlang der Hauptgewässer

Verbesserung der Selbstreinigung der Leda durch Einrichtung von Sedimentationsflächen

Einrichtung von Rückzugs- und Vermehrungsräumen für Fische, Vögel und Fischotter

Realisierung umfassender Vorsorgemaßnahmen während der Baudurchführung zum Schutz der Vorland- und Grabenvegetation und der Vogelwelt

Erhalt historischer Geländemarken (Landwehrdeich, Geländerelief)

Weitere Informationen:

ecoplan
Dipl.-Ing. HW. Linders
Freischaffender Landschaftsarchitekt BDLA
Reimersstraße 6
26789 Leer
0491-14801
ecoplan@nwn.de

Stand: Juni 2006

Bauherr



Leda-Jümme-Verband
Reimersstraße 19
26789 Leer

Wasserwirtschaftliche Planung



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
Betriebsstelle Aurich
Dienstgebäude Leer
Georgstraße 24
26789 Leer

Bauausführung



L. Würdemann GmbH
Im Gewerbegebiet 11
26842 Ostrhauderfehn

Landschaftsplanung



ecoplan -
Bürogemeinschaft
Landschaftsplanung
Reimersstraße 6
26789 Leer

Tag der Architektur 25.06.06

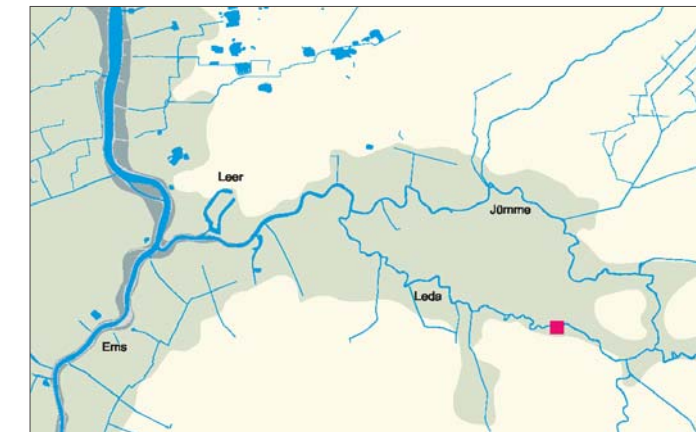
Verstärkung des linken Ledadeichs Ubbehausen-Potshausen 1997-2002

Projekt

Sandkerndeich mit 50 cm Kleiandeckung

Deichlänge: 2.875 m

Sollhöhe: + 2,70 m NN



Ziele

Gewährleistung der Deichsicherheit in der Leda-Jümme-Niederung

Einvernehmen mit Grundeigentümern, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Naturschutzbehörden und Umweltverbänden

Gewinnung von Deichbaumaterial (Klei) in der Nähe der Deichbaustelle, um lange Transportwege zu vermeiden

Regeneration der Bodenentnahmestellen durch Förderung von tidebedingten Sedimentationsflächen im Uferbereich der Leda

Umweltverträglichkeit
Landschaftspflege
Monitoring